



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist ab dem 01.06.2024 eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) für die Inspektionsbehörde nach § 5 des Ausgangsstoffgesetzes

im Referat 402 Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 12 BesO bewertet.

Die Europäische Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe [VO (EU) Nr. 2019/1148] regelt die Bereitstellung, die Verbringung, den Besitz und die Verwendung von Stoffen, die für die Herstellung von Explosivstoffen missbraucht werden könnten. Die EU-Verordnung wurde in Deutschland durch das Ausgangsstoffgesetz (AusgStG) umgesetzt. Die gesetzlichen Regelungen legen den Wirtschaftsteilnehmern zahlreiche Verpflichtung auf. Ein wesentliches Ziel der Regelungen ist es, die Verfügbarkeit dieser Stoffe insbesondere für die Allgemeinheit einzuschränken. Das Landesverwaltungsamt überprüft als Inspektionsbehörde die Einhaltung der mit diesen Normen verbundenen Pflichten. Die Inspektionsbehörde ist an das Referat 402 - Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung – angegliedert. Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referates erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter: <https://lwa.sachsen-anhalt.de/das-lwa/landwirtschaft-umwelt/immissionsschutz-chemikaliensicherheit-gentechnik-umweltvertraeglichkeitspruefung/>

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiete:

- Überwachung der Einhaltung der Pflichten aus der Verordnung (EU) 2019/1148
- Durchführung von Inspektionen bei Wirtschaftsteilnehmern, Online-Marktplätzen, gewerblichen Verwendern und Mitgliedern der Allgemeinheit
- Entnahme von Proben und Bewertung der Analyseergebnisse von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen
- Erarbeitung allgemeiner verwaltungsrechtlicher Vorgaben für das Sachgebiet Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Verwaltungsrechtliche Beurteilung der Unterlagen zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren bzw. zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden wie der nationalen Kontaktstelle beim Landeskriminalamt, den Strafverfolgungs- und Zollbehörden sowie den Inspektionsbehörden anderer Bundesländer
- Berichterstattung

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über die Befähigung für den Zugang zum ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder einer der beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt – LBG LSA) entsprechenden Laufbahn und Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Chemikalien sowie Ausgangsstoffe für Explosivstoffe.

oder

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich der Verwaltungswissenschaften bzw. über eine vergleichbare Qualifikation (z. B. Abschluss als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Beschäftigtenlehrgang II) Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Chemikalien sowie Ausgangsstoffe für Explosivstoffe.

oder

- Sie haben eine Fachhochschulausbildung in einer ingenieurtechnischen Fachrichtung mit Schwerpunkt in der angewandten Chemie (z.B. Chemieingenieurwesen oder Technische Chemie) erfolgreich absolviert.

oder

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Umwelttechnik bzw. des umwelttechnischen Verwaltungsdienstes Fachschwerpunkt Umwelttechnik oder des Technischen Dienstes in der Umweltverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder einer den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechenden Laufbahn.

oder

- Sie haben eine Fachhochschulausbildung in einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung absolviert und üben langjährig berufliche Tätigkeiten aus, die mit denen von technischen Ingenieuren vergleichbar sind.

Von allen Bewerberinnen/ Bewerbern (m/w/d) wird darüber hinaus erwartet, dass Sie über berufliche Erfahrungen in den Bereichen allgemeine Verwaltung und Chemikaliensicherheit verfügen sowie praktische Erfahrung bei Probenentnahmen und über Probenentnahmetechniken sowie in der Bewertung/Beurteilung von analytischen Untersuchungen/Ergebnissen nachweisen können.

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

